



Als Anstoß und zur Inspiration stellt die Bibliothek auf der Stadtwesbite jede Woche mindestens ein Buch aus ihrem Bestand vor, das sich mit gesellschaftlich relevanten Themen befasst. In der Bibliothek und der Zentrale im Schloss liegen Teilnehmernetze aus, auf denen Sie Ihre Gedanken und Meinungen aufschreiben können. Diese können an den gleichen Stellen auch abgegeben werden; eine Zusendung per Mail unter bibliothek@wallduern.de ist ebenfalls möglich. Alle Zettel werden gesammelt und in einem Buch zusammengeführt, welches daraufhin in der Bibliothek zur Einsicht bereitliegt wird.

Welche Rechte sind dir wichtig?

01.03. bis 01.06.2025

Rechte können gewonnen und verloren werden. Bei dieser Aktion der Stadtbibliothek Walldüren sind alle interessierte aufgerufen darüber nachzudenken, welche Rechte ihnen wichtig sind.

Kunstprojekt der Parzival-Mittelschule Amorbach Ausstellung in der Schülergalerie „Abteigasse 1“. Schüler aller Klassen der Parzival-Mittelschule haben ihre Ideen und Gedanken zum Thema „Freiheit“ kreativ dargestellt. Die Kunstobjekte sind ganztägig in den Schaufronten der „Schülergalerie“ zu besichtigen.

Freiheit!

31.03. bis 01.06.2025

500 Jahre Bauernkrieg Projektidee

Im Frühjahr 2025 jähren sich zum 500. Mal die Ereignisse des Bauernkrieges, von dem auch unsere Region in vielfältiger Weise betroffen war. Dies ist auf alle Fälle ein Anlass, an diese Begebenheiten zu erinnern.

Schon über ein Jahr zuvor begannen die Bestrebungen, dies in einer Kooperation beteiligter Gemeinden umzusetzen. Die Idee, alle Kommunen des mittelalterlichen **Neun-Städte-Bundes** des Mainzer Oberstifts, welcher im Nachgang des Bauernkrieges aufgelöst wurde, mit ins Boot zu holen, konnte leider nicht realisiert werden.

Dagegen fand sich in der Achse **Buchen – Walldürn – Amorbach – Miltenberg** eine historisch sinnvolle Zusammenarbeit, denn in Buchen übernahm Götz von Berlichingen die Hauptmannschaft über den „Hellen Haufen“ der Odenwälder Bauern, mit dem er dann in Richtung Amorbach und schließlich nach Miltenberg zog.

So fanden sich verschiedene Akteure aus diesen Städten zusammen, die in unterschiedlichen Veranstaltungen und Formaten über die geschichtlichen Vorgänge vor 500 Jahren informieren und zum Nachdenken über die Thematik anregen werden. Die Mitwirkung des Archäologischen Spessartprojekts e.V. brachte zudem fachliche und organisatorische Unterstützung.

Gerade auch deshalb, weil hierbei vorwiegend ehrenamtliche Kräfte wirken, war man sich einig, dass die Materie nicht nur historisch-wissenschaftlich, sondern aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen angegangen werden soll.

Im abwechslungsreichen Gesamtprogramm finden sich daher neben verschiedenen Vorträgen auch Wanderungen auf den Spuren der Aufständischen, Mitmachprojekte, künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema, szenische Darstellungen, virtuelle Projekte und vieles mehr.



Heimat- und Museumsverein
Walldürn e.V.

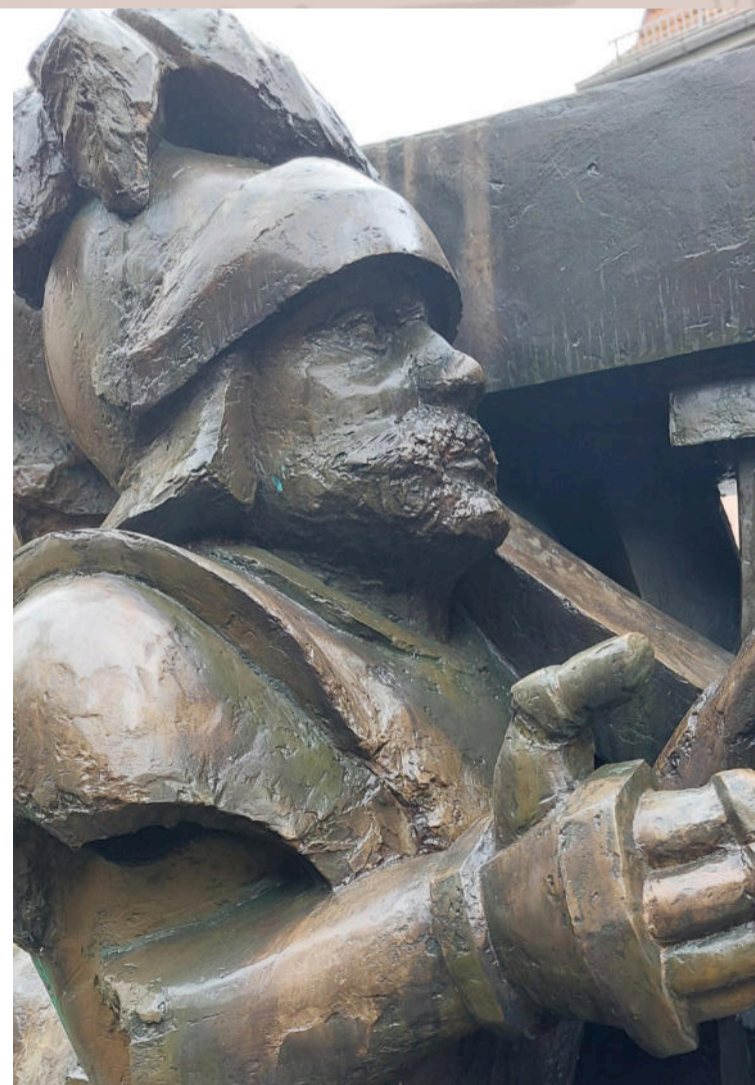


Odenwaldklub Walldürn e.V.



VERANSTALTUNGSKALENDER

09.04.2025	Der Bauernkrieg - 500 Jahre Vortrag von Antje Vollmer	19 Uhr, Alte Volksschule Miltenberg
12.04.2025	Als Miltenberg ward auftrühlig geworden Stadtführung mit darstellenden Stadtführern	14 Uhr, Marktplatz Miltenberg
27.04.2025	Buchen im Bauernkrieg Stadtführung	14 Uhr, Tourist-Info Buchen
29.04.2025	„gentzlich gebündert, zurbrochen und mudtwilig zurstöret“ Vortrag von Bernhard Springer	19:30 Uhr, Pfarrheim Amorbach
03.05.2025	Die Amorbacher Deklaration. Ein historisches Spektakel	19 Uhr, Marktplatz Amorbach
04.05.2025	Eröffnung des Archäologischen Parks auf dem Gotthardsberg mit Sternwanderung	15 Uhr, Gotthardsberg Amorbach/Weilbach
06.05.2025	Der Bauernkrieg in Spessart und Odenwald Vortrag von Dr. Harald Rosmanitz	19 Uhr, Rathaussaal Weilbach
09.05.2025	Friedrich Weygandt - von der Geschichte vergessen Vortrag von Helmut Demel	19 Uhr, Altes Rathaus Miltenberg
10.05.2025	Als Miltenberg ward auftrühlig geworden Stadtführung mit darstellenden Stadtführern	14 Uhr, Marktplatz Miltenberg
15.05.2025	Der Bauernkrieg Lesung mit Dr. Christian Pantle	19:30 Uhr, Altes Rathaus Buchen
18.05.2025	Auf den Spuren des Bauernkrieges zur Wildenburg Sternwanderung mit Szenenspiel vor Ort	15 Uhr, Burg Wildenberg Kirchzell
24.05.2025	Dürn im Bauernkrieg Der Nachwächter erinnert sich	18 Uhr, Schloss Walldürn
12.07.2025	Als Miltenberg ward auftrühlig geworden Stadtführung mit darstellenden Stadtführern	14 Uhr, Marktplatz Miltenberg
20.09.2025	Als Miltenberg ward auftrühlig geworden Stadtführung mit darstellenden Stadtführern	14 Uhr, Marktplatz Miltenberg
11.10.2025	Als Miltenberg ward auftrühlig geworden Stadtführung mit darstellenden Stadtführern	14 Uhr, Marktplatz Miltenberg



Freitag, 09.04.2025, 19 Uhr, Alte Volksschule Miltenberg:
Der Bauernkrieg - 500 Jahre
Vortrag von Antje Vollmer

Freitag, 09.05.2025, 19 Uhr, Altes Rathaus Miltenberg:
Friedrich Weygandt - von der Geschichte vergessen
Vortrag von Helmut Demel

Friedrich Weygandt, ein Miltenberger, der vor 500 Jahren ein Papier zur Reichsreform vorlegt und seine Idee von Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen mit dem Leben bezahlen muss. Es scheint, als haben ihn die Geschichtsschreiber über die Jahrhunderte hinweg vergessen, aber seine Schriften und die seines Mitkämpfers Wendel Hipler sind erhalten geblieben. Auch trug Weygandt dazu bei, dass die Reformation des Martin Luther in Miltenberg für kurze Zeit Fuß fassen konnte.



Mehrere Termine, jeweils 14 Uhr, Marktplatz Miltenberg:
Als Miltenberg ward aufrührig geworden
Stadtführung mit darstellenden Stadtführern
In Miltenberg wurde vor und während des Bauernkrieges 1523/24 Geschichte geschrieben. Lernen Sie beim Gang durch die Altstadt Persönlichkeiten jener Ereignisse kennen. Sie begegnen dem ersten Miltenberger Stadtpfarrer und einem der ideengebenden Köpfe des Bauernaufstandes. Manch einer hat es zur sprichwörtlichen Figur in der Literatur gebracht. Ein Spaziergang zum Hinhören, Hinschauen, zum Erschmecken und Wundern.

Samstag, 03.05.2025, ab 19 Uhr, Marktplatz Amorbach:
Die Amorbacher Deklaration. Ein historisches Spektakel
Die Anführer des „Hellen Haufens“ quartierten sich in der Amtskellerei ein und verfassten dort die „Amorbacher Deklaration“. In dieser Erklärung wurden die 12 Artikel der Bauern etwas abgeschwächt, um eine bessere Verhandlungsposition zu bekommen; zudem wurde den Teilnehmern von den Hauptleuten untersagt, auf eigene Faust zu plündern und zu wüten. Dies erboste die Revolutionäre aber erst recht und sie zogen los, um die Wildenburg und das Kloster auf dem Gotthardsberg in Brand zu stecken. In einem kurzen szenischen Spiel werden diese Vorgänge noch einmal lebendig werden und Amorbach verwandelt sich nach 500 Jahren erneut in ein Bauernlager.

Dienstag, 06.05.2025, 19 Uhr, Rathaussaal Weilbach:
Der Bauernkrieg in Spessart und Odenwald - eine archäologische Spurensuche
Vortrag von Dr. Harald Rosmanitz



Weilbach
Gotthardsberg
Amorbach

Sonntag, 04.05.2025, 15 Uhr, Gotthardsberg zwischen Amorbach und Weilbach:

Eröffnung des archäologischen Parks mit Besucherleitsystem, davor Sternwanderung zur Gotthardsruine

Taggenau vor 500 Jahren wurde das Kloster auf dem Gotthardsberg in Brand gesteckt. Die Wanderung ist dem Zug der Aufständischen nachempfunden und hat als Ziel die heutige Ruine. Dort findet die Eröffnung des archäologischen Parks statt. Auf Grundlage der durchgeführten Grabungen wird dabei die Geschichte des Berges und des Klosters nachvollziehbar.

Dienstag, 29.04.2025, 19:30 Uhr, Pfarrheim Amorbach:
„götzlich geblünder, zurbrochen und mudtwillig zurstöret“ – Der Bericht des Amorbacher Abtes über Zerstörungen der Bauern 1525
Vortrag von Bernhard Springer

Wildenburg



Sonntag, 04.05.2025, 15 Uhr, Gotthardsberg zwischen Amorbach und Weilbach:

Eröffnung des archäologischen Parks mit Besucherleitsystem, davor Sternwanderung zur Gotthardsruine

Taggenau vor 500 Jahren wurde das Kloster auf dem Gotthardsberg in Brand gesteckt. Die Wanderung ist dem Zug der Aufständischen nachempfunden und hat als Ziel die heutige Ruine. Dort findet die Eröffnung des archäologischen Parks statt. Auf Grundlage der durchgeführten Grabungen wird dabei die Geschichte des Berges und des Klosters nachvollziehbar.

Sonntag, 18. Mai 2025:
„Auf den Spuren des Bauernkrieges zur Wildenburg“
Der Odenwaldklub Walldürn e.V. bietet gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein Walldürn e.V. drei Wanderungen an: von Walldürn, Amorbach und Preunschen mit dem Wanderziel Wildenburg, einem Schauplatz des lokalen Aufstandes des gemeinen Volkes gegen die Obrigkeit im Jahr 1525.
Auf der Burg erwartet um 15 Uhr die Besucherinnen und Besucher ein kurzes Szenenspiel zur Problematik des Bauernkriegs aus dem Drama „Götz von Berlichingen“ von Johann Wolfgang von Goethe.
Näheres zu den einzelnen Wanderungen: www.odenwaldklub-wallduern.de

Walldürn



Samstag, 24. Mai 2025, 18 Uhr, Schloss Walldürn:
"Dürn im Bauernkrieg"
Der Nachtwächter erinnert sich. Weiber uff de Gass
Im Anschluss Bauernvesper
Eine Veranstaltung des Heimat- und Museumsvereins Walldürn e.V. und dem Stadtarchiv Walldürn.

Buchen



15.05.2025, 19:30 Uhr, Altes Rathaus Buchen:
Der Bauernkrieg
Lesung mit Dr. Christian Pantle



Buchen im Bauernkrieg – Von A bis Z
Videoreihe im YouTube-Kanal der Stadt Buchen:
youtube.com/@buchenodenwald9947

Sonntag, 27.04.2025, 14 Uhr, Tourist-Info Buchen:
Buchen im Bauernkrieg
Stadtführung mit Tobias-Jan Kohler